Stadt
Meißen

Stadt Meißen · Markt 1 · 01662 Meißen

Herrn
Andreas Bednarz
Pfarrgasse 5
01662 Meißen

Große Kreisstadt Meißen
Oberbürgermeister

Sprechzeiten:
Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr
Di. 14.00 – 18.00 Uhr

Tel.: 03521 467-206

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen
1/1-01

Datum:
28. Mai 2021

Sehr geehrter Herr Henker, sehr geehrter Herr Bednarz,

vielen Dank für die Einladung zum Bürgerdialog. Leider kann ich terminbedingt nicht direkt an den angegebenen Terminen zu Ihnen kommen. Gern beantworte ich Ihnen aber die gestellten Fragen.

– Wie soll es in unserer schönen Stadt in Zukunft aussehen?

Die Stadt Meißen als Wiege Sachsens blickt auf eine über tausend Jahre währende Entwicklung zurück. In dieser Zeit haben sich Handwerker und Gewerbetreibende, Künstler und Unternehmer in unserer Stadt entwickelt und sich einen Namen gemacht. Mit der damaligen Fürstenschule dem heutigen Landesgymnasium St. Afra wurde ein hervorragender Bildungsstandort etabliert. Persönlichkeiten wuchsen in unserer Stadt auf und prägten diese. Sie trugen den Namen unserer Stadt in alle Welt. Der Weinbau, die erste Porzellanmanufaktur Europas und zahlreiche Keramikbetriebe prägen nach wie vor das Bild unserer Stadt im In- und Ausland.
Die touristischen Besonderheiten in Meißen gehören mit zu den wichtigsten Wirtschaftszweigen der Stadt.
Hunderte Betriebe und damit mehrere tausend Arbeitsplätze sind direkt oder indirekt von den Menschen aus Nah und Fern abhängig. Dazu gehören neben den großen touristischen Einrichtungen und Beherbergungsbetrieben auch Einzelhändler, Gastronomen, Dienstleister und Kulturschaffende.
Um die Folgen des 2. Lockdown abzufedern und um an die positive touristische Entwicklung von vor Corona anzuknüpfen, wurde ein Soforthilfe-Maßnahmenpaket geschnürt. Dieses soll zusätzlich zu den regulär eingeplanten Marketingaktivitäten des Amtes für Stadtmarketing, Tourismus und Kultur die direkt und indirekt vom Tourismus anhängigen Betriebe unterstützen und so Arbeitsplätze sichern. Neben der

Sitz:
Markt 1
01662 Meißen

Kontakt:
Tel.: 03521 467-0
Fax: 03521 467-281
ob@stadt-meissen.de

Stadt
Meißen

Verstärkung von On- und Offline-Marketingaktivitäten, der Optimierung der touristischen Infrastruktur vor Ort sowie der Schaffung neuer kultureller Angebote, sieht das Maßnahmenpaket auch eine Intensivierung der Kommunikation vor.
Meißen soll für Einheimische wie auch für unsere Gäste ein Ort zum Wohlfühlen sein!

- Wie soll die Zukunft unserer Kinder aussehen? Wie stehen Sie zu den Impfungen für Kinder?

Mit der Investitionstätigkeit in den letzten Jahren, hat der Meißener Stadtrat den Focus klar auf Kinderbetreuung und schulische Entwicklung gelegt. So entstanden in den letzten Jahren mehrere neue Kindertagesstätten mit den unterschiedlichsten Bildungsangeboten. Die Schulen wurden im Grundschulbereich vollständig im Oberschulbereich zum größten Teil saniert. Zurzeit laufen die Sanierungen und Planungen zur Erweiterung des Bildungsangebotes am Städtischen Gymnasium. Die Arbeiten an der Förderschule werden mit einem Neubau der Turnhalle im kommenden Jahr abgeschlossen. Die neugebaute Grundschule Questenberg nimmt im kommenden Schuljahr ihren Betrieb auf. Gleichzeitig werden alle Schulturnhallen in den nicht durch Schule genutzten Zeiten durch die unterschiedlichsten Sportvereine genutzt. Zudem gibt es zahlreiche Freizeitvereine und Ganztagsangebote, die neben der Hortbetreuung den Kindern zur Verfügung stehen. Die Entscheidung zum Impfen obliegt für ihre Kinder den Erziehungsberechtigten. Eine Pflicht zu einer Coronaschutzimpfung besteht nicht.

– Wollen Sie wirklich eine Geisterstadt, ohne Gewerbetreibende, Einzelhändler, Selbstständige, Kulturschaffende? Wollen Sie wirklich, dass die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen nicht mehr lachen, tanzen und singen?

Eine Geisterstadt, wie von Ihnen angesprochen, kann wirklich niemand wollen.
Die Wirtschaftsförderung wie auch ich selbst, war fortwährend mit den Akteuren der Stadt im Gespräch. Wir informieren aktuell per Newsletter die Gewerbetreibenden über aktuelle Regeln und deren Auslegungen.
Wir unterstützen auch weiterhin bei der Vermittlung und Antragstellung von Fördermitteln, welche der Bund und der Freistaat Sachsen gewähren.

Mit Gebührenerlassen für Sondernutzungen des öffentlichen Verkehrsraums für Außenbestuhlungen, Werbeaktionen und Warendarbietungen bieten wir finanzielle Erleichterungen an. Um unsere Innenstadthändler zu unterstützen, halten wir zentrumsnahe Testangebote in der Altstadt, aber auch in anderen Ortsteilen vor.

Von Beginn an appellieren wir neben Vorsicht und gegenseitiger Rücksichtnahme an Vernunft und "Augenmaß" eines jeden Einzelnen!

Stadt
Meißen

Der in Meißen geprägte individuelle und inhabergeführte Einzelhandel lebt und wir unterstützen und bewerben die Stadt durch Maßnahmen des Stadtmarketings.
Von 2018 bis 2020 haben wir 29 Geschäftseröffnungen in der Stadt begleiten können. Während der Corona-Zeit haben 2 Geschäfte (ein Reisebüro und ein Porzellanladen) geschlossen.
Mit 9 neuen Interessenten stehen wir derzeit aktiv in Kontakt und sind positiv optimistisch, dass daraus zeitnah einige Neueröffnungen hervorgehen.

- Was haben Sie unternommen, um Schulschließungen zu vermeiden? Wie kann für alle Kinder der Zugang zur Bildung gewährleistet werden?

Die Zuständigkeit der Schulschließungen liegt beim Freistaat Sachsen. Gemeinsam mit unserem Landrat und dem Sächsischen Städte- und Gemeindetag haben wir fortwährend darauf gedrungen, Schulschließungen zu vermeiden. Dies ist leider nach der bundesgesetzlichen Anpassung des Infektionsschutzgesetzes, welches auf spezielle Inzidenzzahlen abzielte, nicht gelungen. Wir sind alle gemeinsam heilfroh, dass die Entwicklung der Inzidenzen stark rückläufig ist, so dass der Schulbetrieb wieder gewährleistet werden kann.

- Welche Unterstützung erhalten Sportvereine (oder andere)?

Für Sportvereine für Kinder– und Jugendsport war die Schließung der Sportstätten und das Nichtausüben des geliebten Sports katastrophal. Uns blieben lediglich der regelmäßige Austausch und die Informationen zu jeweils gültigen Möglichkeiten, welcher Sport gerade in welcher Form betrieben werden konnte. Die individuelle Beratung der Vereine erfolgte genauso wie der Blick nach vorn, um ein verstärktes Angebot an städtischen Flächen zur Nutzung für den Vereinssport zu gewährleisten. Auch die neugebauten Turnhallen stehen den Vereinen neu zur Verfügung.

- Was werden Sie tun, damit der Mittelstand in Meißen eine Überlebenschance hat?

Über die Wirtschaftsförderung sind wir mit unseren Unternehmen permanent im Gespräch. Unterstützungsangebote wie Finanzhilfen wurden weitergegeben und durch die jeweiligen Steuerbüros auch für die jeweiligen Mittelständler aufbereitet. Hierzu unterstützte auch die Wirtschaftsförderung des Landkreises WRM intensiv. Mit vielen Mittelstandsunternehmen sind während der letzten Monate Zukunftsperspektiven besprochen und auf den Weg gebracht worden.
Wir alle sind gehalten, die Angebote unserer Stadt auch zu nutzen. Gehen Sie in Meißen einkaufen, nutzen Sie Gastronomie und Veranstaltungen.

- Im Moment herrscht akuter Baustoffmangel, hat das Auswirkungen auf kommunale Projekte (Schulneubau etc.)?

Stadt
Meißen

Ja, der Baustoffmangel hat auch auf kommunale Bauprojekte Auswirkungen. Insbesondere Holz- und Holzprodukte sowie Dämmmaterial, Stahlprodukte und Kunststoffprodukte auf Erdölbasis haben zurzeit längere Lieferzeiten und auch deutlich erhöhte Kosten.
Wir versuchen mit allen Beteiligten nach alternativen Liefermöglichkeiten und alternativen Produkten (Produktwechsel) zu suchen, um fristgerecht unsere Projekte fertigzustellen zu können.

- Um wieviel Prozent sind Gewerbesteuereinnahmen (im Ort) zurückgegangen? Wie wird gegengesteuert?

Diese Einschätzung gelingt meist erst nach den Hochrechnungen der Gewerbesteuerzahlungen des dritten Quartals. Momentan bewegen wir uns auf dem Niveau des Vorjahres. Als Verwaltung werden wir die Projekte noch einmal auf ihre Durchführbarkeit prüfen und nur bei einer auskömmlichen Finanzierbarkeit diese auch beginnen.

- Wie lange kann ich in meinen Job als Altenpflegerin noch arbeiten, wenn ich weiterhin die SARS-CoV2-Impfung verweigere? (Haben Sie auf solche höchst fragwürdigen Vorgaben seitens Arbeitgeber Einfluss und würden Sie diesen ausüben?)

Nach meinem Wissen ist die Corona Schutzimpfung keine Pflichtimpfung. Personen, die in der Altenpflege beschäftigt sind, erhielten schon in der Priorisierungsgruppe 1 ein Angebot zur Impfung. Personen, die dieses Angebot nicht angenommen haben, sind weiter in der Altenpflege beschäftigt. Einen Einfluss auf Meißner Arbeitgeber habe ich nicht.

- Es gibt verschiedene Bestreben, in der Stadt bürgerschaftliche Anbauprojekte von Gemüse und Obst zu starten. Auch in Erwartung und Vorsorge bestimmter allgemeiner Entwicklungen, aber auch um einer sozial verbundenen, sinnstiftenden, gesunden Ernährung und den ökologischen Gedanken fördernden Stadt wegen. Würde die Stadt hier dem Beispiel von Andernach und Kassel folgend, aktive und großzügige Hilfe leisten, zum Beispiel Flächen betreffend oder auch anderweitig, z.B. mit Fachkundigen oder deren Vermittlung?

Wir erarbeiten zurzeit ein Kleingartenentwicklungskonzept, in welchem insbesondere die Chancen und Entwicklungsmöglichkeiten der einzelnen Anlagen im Stadtgebiet aufgezeigt und entwickelt werden. Unsere Stadt kann auf gut 50 Kleingartenvereine zählen. Auf den Internetseiten des Kleingartenverbandes kann man sich über freie und zur Verfügung stehende Parzellen informieren und jederzeit einen

Stadt
Meißen

neuen Kleingarten pachten. Diese Seite ist auch auf der städtischen Homepage verlinkt.
Im Sinne einer Verbesserung des Stadtklimas und Mikroklimas in einzelnen Quartieren unterstützen wir als Stadt diese Entwicklung. Zudem wollen wir in den kommenden Jahren auf den städtischen Landwirtschaftsflächen eine ökologische Nutzung vorantreiben, um auch Flora- und Fauna wieder mehr Raum zu geben.

- Für den Fall einer längerfristigen Lieferkettenunterbrechung oder größerer sozialer Missstände in Verbindung mit Nahrungsmittelversorgungsproblemen gibt es ein Netzwerk an Bauernhöfen und Hofläden und anderen Quellen in Sachsen. Würde die Stadt Meißen für einen solchen Fall mithelfen, eine Lieferstruktur zu ermöglichen, Abgabe- bzw. Verkaufspunkte zur Verfügung zu stellen und darüber hinaus in finanzielle Vorleistungs-Beihilfen gehen, welche über den Abverkauf wieder abgesichert würden, damit in einem solchen Fall eine gewisse unabhängige Eigenversorgung oder zur Not überhaupt eine Versorgung mit Nötigstem überhaupt möglich wäre? Wäre dies für Sie in einer solchen allgemeinen Ausnahmesituation vorstellbar?

Für den Fall einer längerfristigen Lieferkettenunterbrechung oder größerer sozialer Missstände in Verbindung mit Nahrungsmittelversorgungsproblemen, welche ich auch aus der Erfahrung der zurückliegenden Monate nicht erkennen kann, werden wir selbstverständlich die Bevölkerung mit Hilfsangeboten unterstützen.
In Krisenszenarien, nach den in Meißen schon mehrfach erfolgten Hochwassern, war dies auch so. Die Stadt Meißen verfügt über einen Katastrophenschutzeinsatzplan, beim dem die unterschiedlichsten Verantwortlichkeiten klar definiert sind. Da gehört auch die Versorgung der Bevölkerung dazu.

Sollten weitere Fragen Ihrerseits bestehen, bitte ich diese direkt an mein Büro zu senden. Gern können Sie auch zur Erörterung weiterer Fragen mit einer Gruppe bis zu 10 Personen zu mir ins Rathaus kommen.
Für eine Terminfindung steht Ihnen Frau Dziallas unter Tel.-Nr. 03521-467207 oder Mail anne.dziallas@stadt-meissen.de zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Olaf Raschke